

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

327 (25.11.1899) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327. Drittes Blatt. Samstag den 25. November (folgt ein viertes Blatt.) 1899.

Dankfagung.

Durch Herrn Prälat D. Doll erhielten wir von Fr. L. S. in B. das reiche Geschenk von eintausend Mark, wofür wir den herzlichsten Dank aussprechen.

Das Komite der Mädchenfürsorge.

Dankfagung.

Von Großh. Hofkasse haben wir auch dieses Jahr wieder ein Geldgeschenk Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs von 120 Mark anstatt der Bellengabe aus dem Großh. Harthwald erhalten, wofür wir unsern ehrerbietigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 23. November 1899

Der Verwaltungsrat des Waisenhauses.

Dr. Binz.

St. Bernardushaus, Augartenstraße 42.

Bitte um Weihnachtsgaben.

Nur wenige Wochen trennen uns noch von dem schönen Weihnachtsfeste. Auch dieses Jahr wenden sich die Krankenschwestern des St. Bernardushauses vertrauensvoll an ihre Freunde und Wohlthäter mit der Bitte um milde Gaben für sich und ihre armen Kranken, deren Noth und Elend sie oft zu sehen Gelegenheit haben und aus eigenen Mitteln nicht helfen können. Für jede, auch die kleinste Gabe, die in diesem Sinne unserem Hause selbst, oder den armen Kranken an Geld, Kleidungsstücken u. zugewendet werden, sagen wir im Voraus schon ein „herzliches Vergelt's Gott“.

Zur Entgegennahme von Gaben sind bereit: Hochw. Herr Kurat Brettle, Herr Stadtschultheiß Herr Kaiser, Frau Fabrikant Himmelsbach, Werderstr. 7, Fr. Haagel, Kaiser-Allee 82, Frau Domänenrath Kreuz, Hirschstraße 33, Frau Musikdirektor Gageur, Ständehausstraße 1, Frau Buchbinder Dorer, Erbprinzenstraße 19, Fr. Groß, Scheffelstraße 43, Frau Buchbinder Dohler, Erbprinzenstraße 20, Fr. Glasmaler Drinneberg, Schützenstraße 7, und die Vorsteherin des St. Bernardushauses, Augartenstraße 42.

Karlsruhe, im November 1899.

Städtische Sparkasse Durlach

unter Gemeinde-Bürgerschaft.

Einlagen werden jederzeit angenommen.

Der Zinsfuß beträgt vom 1. Januar 1900 an 4 %.

Der Verwaltungsrat.

Mühlburg.

Konkurswaren-Ausverkauf.

Das aus der Konkursmasse des H. Noll, Rheinstraße 75, erworbene, im Hofe befindliche Waarenlager soll im Ganzen oder in Partien verkauft werden. Vorrätig sind noch:

10000 Stück Porzellanteller, 5000 Stück Dessertteller, große Platten und Sauciers, sowie sämtliche Glaswaren, für Gastwirtschaften geeignet.

Karlsruhe-Mühlburg, den 24. November 1899.

Der Beauftragte:

W. Pfeifer, Waisenrichter.

2.1.

II. Steigerungs-Ankündigung.

Montag den 18. Dezember 1899,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in meinem Amtszimmer — Amalienstraße 19 — die nachbeschriebenen, zum Nachlaß des Friedrich Lang, Schlossermeister hier, gehörigen Liegenschaften einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt auf das höchste Gebot, vorbehaltlich obervermündschaftlicher Genehmigung.

A.

N. S. V. XXVI 5569: 7 ar 96 qm

Bauplatz an der Lessingstraße dahier, einerseits neben Schlossermeister Anton Bogel, andererseits neben dem Reichsmilitärstützpunkt gelegen und in der Nachbarkunde — Grundbuchbeilage Nr. 1179 von 1898 — mit den Buchstaben a, b, i, h, g, f, m, o, p, e, d, c, a bezeichnet, tagirt zu 19 000 M. Neunzehntausend Mark.

B.

L. S. Nr. 3712. Das in der Medtenbacherstraße dahier unter Nr. 25 neben Ingenieur Karl Kunz Wittwe und in der Rheinbahnstraße neben Privatier Jakob Hartmann Wittwe gelegene vierstöckige Eckhaus

samt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens von 3 ar 43 qm, tagirt zu 79 000 M. Neunundfiebzigtausend Mark.

Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. November 1899.

Großh. Notar:

3.1.

Beck.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 27. November 1899, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 508 Stück neue Handnähmaschinen mit Verpackung, 17 Bände Brockhaus' Conversationslexikon, 1 Sopha, 2 Tische, 2 Kommoden, 2 Schränke, 1 Uhr, Spiegel, 1 Schuhmachermaschine u. A.

Karlsruhe, den 23. November 1899.

Fischer, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

Bismarckstraße 33 ist der 3. Stock von 6 Zimmern, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör auf 1. April 1900 zu vermieten. Einzusehen Morgens von 11 bis 1 Uhr und Mittags von 4 bis 6 Uhr. Näheres im Seitenbau daselbst.

* Friedenstraße 24 ist im 1. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres parterre.

3.1. Georg-Friedrichstraße 18 ist auf sofort oder später eine Wohnung im 5. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 22 im 4. Stock.

6.1. Lessingstraße 25 ist der 2. Stock (neu hergerichtet), bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche, Alkov, Keller und Mansarde, sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Luifenstraße 75a ist im 2. Stock eine schöne, neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre von 11 Uhr an.

* 3.1. Marienstraße 90 ist im 4. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder auf 1. Januar f. J., besonderer Umstände wegen zu vermieten. Zu erfragen Nowack-Anlage 9 im 3. Stock.

* 2.1. Eine schöne Hinterhauswohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde ist um den Preis von 300 Mark auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Sofienstraße 12 im Vorderhaus, parterre.

Nowack-Anlage 7

ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern, darunter ein Salon mit Erker, nebst allem sonstigen Zugehör und Gartenbenützung, ohne Vis-à-vis, sogleich zu vermieten. Näheres parterre. * 2.1.

Wohnungs-Listen

mit fast sämtlichen zu mietenden Wohnungen, jeder Zimmerzahl und in allen Lagen werden gratis ausgegeben im

Wohnungs-Nachweis

„Courir“,

Amalienstraße 29.

NB. Diejenigen Mieter, welche durch obige Vermittlung eine Wohnung erhalten, bekommen durch dieselbe etwaige möbl. Zimmer kostenlos weiter vermietet.

Laden mit Wohnung.

* Ein schöner Eckladen, worin ein Colonial- und Spezereihwaren Geschäft betrieben wird, ist Familienverhältnisse wegen mit anstoßender Wohnung auf 1. April 1900 zu vermieten. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 8276 erbeten.

Laden zu vermieten.

In einem Eckhaus der Kaiserstraße ist ein neuer

Laden

mit 2 großen Schaufenstern, Kontor und Keller event. sofort billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen gesucht:

2 Wohnungen, 4 u. 5 Z., Oststadt, per April,
2 " 4 u. 5 Z., nächst Bahnhof, per
1. Februar,
2 " 4 u. 5 Z., i. Centrum p. 1. Januar,
2 " 4 bis 6 Z., " " April,
2 " 4 " 5 Z., Bahnhofstättchen, per
April,
2 " 6 " 7 Z., Weststadt, per April,
6 " 3 Zimmer, per April.

Offerten erbeten

Karlsruher Wohnungsnachweis,
Kreuzstraße 24.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern und Badezimmer oder von 5 Zimmern nebst Zubehör per 1. April 1900 zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8251 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Eine möblierte Mansarde ist sofort zu vermieten: Schützenstraße 58 im 4. Stock.

*3.1. Ein möbliertes Zimmer in schöner Lage (4. Stock) ist sofort an ein ruhiges Fräulein zu vermieten. Näheres Gutfährstraße 3 im 1. Stock.

Salon und Schlafzimmer,

gut möbliert, für eine oder zwei Personen auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 7, 2. Stock. 2.1.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten: Kaiserstraße 32 im 5. Stock. *

Eine gut möblierte Mansarde

ist an einen soliden Arbeiter oder solides Fräulein zu vermieten. Näheres Steinstraße 18 im Vorderhaus, parterre. *

Schlafstelle zu vermieten

* Eine gute Schlafstelle mit zwei Betten ist sofort an zwei Arbeiter oder Mädchen mit oder ohne Kost billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 55 im 1. Stock des Hinterhauses.

Zimmer-Gesuche.

* In der Nähe des Marktplatzes wird von einem Herrn ein möbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8269 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Kaufmann sucht per 1. Dezember ein ungenutztes möbliertes Zimmer im Preise bis 20 Mk. incl. Kasse und Bedienung zwischen Marktplatz und Waldstraße. Offerten unter Nr. 8267 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein größeres, leeres Parterrezimmer (oder auch 1. Stock) wird auf sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8263 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junger Herr sucht auf 1. Dezember ein einfach möbliertes Zimmer. Bahnhofsstadtteil bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8266 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weinfeller,

größere, als Lagerfeller zu mieten gesucht.

Franz Fischer & Cie.,

8.1. Weingroßhandlung.

82.000 Mark

sind auf 1. und gutgesicherte 2. Hypothek auf 1. Januar an pünktliche Rinszahler aufzunehmen. Offerten unter Nr. 8273 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

* Auf mein neu erbautes Haus suche ich eine 1. Hypothek von 15.000 Mark aufzunehmen. Offerten unter Nr. 8258 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10.000—15.000 Mark

sollen auf ein in guter Stadtlage befindliches, herrschaftliches Wohnhaus an dritter Stelle zu 5 1/2 % von solventem und promptem Rinszahler sofort oder per 1. Januar aufgenommen werden. Schätzung M. 135.000. — 1. und 11. Hypothek auf 105.000. — Rente M. 9.550. — Gesl. Offerten von Selbstdarlehnern unter Nr. 8260 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

15.000—17.000 Mk.

werden auf ein sehr rentables Haus in guter Lage der Stadt auf 1. Januar oder 1. Februar als 11. Hypothek aufgenommen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 8277 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Restaufschilling

von 8000 Mark wird mit entsprechendem Nachschuß zu cedieren gesucht. Kapitalisten wollen ihre Off. unter Nr. 8278 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Kapital-Gesuch.

25.000 Mark werden auf 1. Januar 1900 auf ein hochfeines, neuerbautes Herrschaftshaus als 11. Eintrag, innerhalb 80 % der Schätzung, von nachweisbar pünktlichem Rinszahler aufgenommen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 8268 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

14.000 bis 16.000 Mark

auf 2. Hypothek sofort oder per 1. Januar von promptem Rinszahler aufgenommen gesucht. Stadt: rätbl. Schätzung Mk. 46.000. 1. Hypothek M. 18.600. Rente M. 9.160. Gesl. Offerten unter Nr. 8262 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

* Ein Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, sucht Stelle; Kurvenstraße 23, im zweiten Stock des Seitenbaues.

Commis-Gesuch.

* Für ein Tuchgeschäft wird per sofort ein junger Commis für Magazin und Versandt gesucht. Offerten unter Nr. 8270 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Behufs Controle und Abschluß der Bücher

für ein größeres Bau- und Holzgeschäft tüchtiger Kaufmann auf kurze Zeit gesucht. Off. sub A. 3533 an Haasenstein & Vogler, A.G., Kaiserstraße 203/1.

Ein tüchtiger Gesanglehrer gesucht.

Gesl. Offerten unter Nr. 8265 höfl. an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Maler

finden Beschäftigung: Scheffelstraße 55.

Mehrere Verkäuferinnen

zu sofortigem Eintritt gesucht.

Gustav Cahnmann,

125 Kaiserstraße 125.

Bugarbeiterin,

welche selbstständig arbeitet und im Verkauf gewandt sein muß, findet per sofort dauernde Stellung bei hohem Gehalt.

J. Goldstein,

2.1. Offenburg i. B.

Hotelzimmermädchen,

3.1. Haus- und Küchenmädchen sofort gesucht durch C. Fuhr, Kaiserstraße 188, keine Kirche.

Mädchen-Gesuch.

3.1. Ein braves, fleißiges Mädchen für kleineren Haushalt, welches auch Liebe zu Kindern hat, wird per sofort oder auf 1. Dezember gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein stadtkundiger Kutsher

kann sofort eintreten: Leopoldstraße 5.

Ein tüchtiger Fuhrknecht

und zwei Tagelöhner (Erdbarbeiter) können sogleich eintreten: Goethestraße 20. 2.1.

Als Ausläufer

wird ein junger Bursche von fleißigem Geschäft für einige Stunden des Tages sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Buchhalter,

der einfachen und doppelten Buchführung, sowie der franz. Sprache durchaus mächtig, sucht Nebenbeschäftigung. Gesl. Anerbieten unter Nr. 8262 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen gef. Alters, aus g. Fam., tüchtig und erfahren im Haush., im f. Kochen, auch in der Kinderpflege, wünscht passende Stellung, gleichviel welche Thätigkeit. Gesl. Off. bel. man unter Nr. 8261 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

S. Zwei tüchtige Hotelzimmermädchen, sowie 2 ordentliche Mädchen für Privat- und Geschäftshäuser suchen Stellen sofort und später. Näheres Kreuzstraße 7 im Laden, neben Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Eine anständige, tüchtige Verkäuferin sucht Ausbilstelle. Dieselbe würde auch ganz in Stelle geben. Zu erfragen Ruppertstraße 70 im 5. Stock.

Eine junge, reinliche Frau, welche gut einer Wirtschaftsküche vorstehen kann, sucht Arbeit, auch übernimmt dieselbe Hausarbeit. Näheres Augartenstraße 27, 3. Stock.

Namensticken

in Wäsche wird angenommen: Herrenstraße 33, eine Treppe hoch links.

Verloren

ein Vortemonaie, rotz Buchten, mit Inhalt vor circa 14 Tagen. Gegen Belohnung zurückzugeben: Kreuzstraße 31 im 4. Stock.

Haus-Verkauf.

2.1. In der Südstadt ist ein rentables, 3stöckiges Wohnhaus (vor einem Jahre erbaut) mit großem Laden, für jedes Geschäft passend, Auslagefenster nach zwei Straßen, bei günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 8255 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein neuer, ausgelegter Vogelkäfig ist billig zu verkaufen: Waldhornstraße 9, bei Schuldiener Mathes.

Ein zweirädriger Handwagen, gut erhalten, für Metzger passend, ist zu verkaufen. Näheres Steinstraße 29 (Kleinfinderschule).

* Habe im Auftrag einen Zwiebel in Holz geschnittenen Gdradmen, Preis 50 Mk., sowie zwei Gemälde, Preis per Stück 40 Mk. zu verkaufen. J. A. Leiner, Waldstraße 17.

Möbel-Verkauf.

* Eine französische Bettstätte mit hohen Häuptern und Muschelaussatz, matt und polirt, mit Koff, Matratze und Polster, und ein neuer Divan sind sehr billig zu verkaufen: Wielandstraße 18, parterre.

Ein gut erhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Kapellenstraße 16 im 5. Stock.

2.1. **Zu verkaufen.** Ein gut erhaltener Kinderwagen, sowie eine neue Waschmaschine sind billig zu verkaufen. Näheres 33 Kronenstraße 33.

Wäschmaschinen.

*2.1. Zwei Singer-Maschinen, gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Hermannstraße 11.

Ein Nähmaschinen-Gesell, fast neu, ist billig zu verkaufen, ebenso eine große Packkiste: Waldstraße 14, Seitenbau links.

Eine gute 3/4-Geige

mit Bogen ist billig zu verkaufen: Walbstraße 66 im 2. Stock des Hinterhauses.

Hauslauf-Gesuch.

2.1. Ein Haus mit 5-6 Zimmern, gut rentierend, westlich oder südwestlich Stadtbild, wird mit großer Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8259 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ausstellungs-Schrank,

oder sonstiger großer, gut erhaltener Schrank zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8263 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Altes Blei

in großen und kleinen Partien wird stets zu den höchsten Preisen angekauft.

Glasmalerei **Drinneberg,**
Schützenstraße 7.

Theaterplätze.

1/2 Sperrsitze, Abtheilung A, 1/2 Sperrsitze, Abtheilung C, durch Todesfall zu vergeben.

W. Lieber, Logenmeister,
Hoftheatermagazingebäude.

Ich wohne jetzt
Durlacher Allee 14,
erster Stock.

Dr. Edwin Bloss,
prakt. Arzt.

Julius Dehn Nachf.,

9.1. Zähringerstraße 55.

Preise für Feinbäckereien:

Mandeln, Ia. Pngl., per Pfd.	90
bei 5 "	85
Mandeln, ausgef., per "	1.10
bei 5 "	1.05
Hafelnuskkerne, Ia., per "	70
bei 5 "	65
Rosinen Caraburn, per "	60
" Riny Burla. " "	50
Sultaninen, Ia. " "	60
Citronat, Ia. " "	60
Orangeat, Ia. " "	60
Honig, ft. Tafel, garantiert rein	70
bei 5 "	65
Zucker, ft. Griesraffinade, per "	28
bei 5 "	27

Alle sonstigen Zuthaten billig.

Bestellungen werden jederzeit frei und prompt in's Haus geliefert.

Strasburger Bratgänse, Enten, Poularden, junge Hähnen

bei **C. Cartharius.**

6955

Neues

Dürrobt-Melange

empfiehlt in Mischungen zu 30, 40, 50 Pfg.

Karl Lang,

Adlerstraße 36.

Bratgänse, junge Hähnen, Poularden, Suppenhühner

bei **Herm. Munding,**
Hoflieferant,

Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Täglich frisch gebratene

Hähnen

bei **C. Cartharius.**

Stuttgarter Schinken, Lyonerwurst und Preßkopf, Frankfurter Bratwurst, Billinger Würstchen, Braunschweiger Leber-, Blut- und Jungewurst etc., feinsten Schwarzwälder Speck,

frisch geräuchert, unter Zusicherung prompter Bedienung empfiehlt stets frisch

G. Binzel Wittwe,
Karlstraße 82.

Malosol, Astrachan, Caviar

bei **Herm. Munding,**
Hoflieferant,
Telephon 160. Kaiserstr. 110.



Frisch eingetroffen:

Schellfische,

ft. holl., per Pfd. 40 K

Knurrhahn,

Meerforell., p.r Pfd. 35 K

Goldfildern,

bläulich und fett, groß, per Pfd. 60 K

Cabeljau

im Ausschnitt, per Pfd. 50 K

Zander

feinste Sorte, per Pfd. 75 K

Ostender Soles,

ächte, per Pfd. 1.60 K

Steinbutt

per Pfd. 1.60 K

Alles nur bekannt feine la Waare.

Hochsee-Fischhandlung,
Amalienstraße 27.

Holländische Vollharinge,

sowie

Kieler Bücklinge,

stets frisch.

G. Binzel Wwe., Karlstraße 82.

Weinberg-Schnecken, lebende Hummer,

prachtvolle Austern

heute eingetroffen.

C. Cartharius.

Stets feinstes

Silder-Sauerkraut,

selbsteingeschnitten.

G. Binzel Wwe., Karlstr. 82.

Feine

Tafelbutter,

täglich frische Sendungen,

per Pfund Mk. 1.20,

bei 5 Pfund Mk. 1.18

empfiehlt

Karl Lang,

Adlerstraße 36.

Odenwald-Camembert-

Käse,

wirklich hochfein,

bei **C. Cartharius.**

Knaben- und Jünglings-Pelerine-Mäntel

empfiehlt

E. Dahlemann,

Ecke der Kaiser- u. Herrenstr. 19.
Telefon 150.

Das Neueste

Einsteckkämmen,

Nadeln,

Saarpagen u. i. w.

empfiehlt **Luise Wolf, Wwe.,**

4 Karl-Friedrichstraße 4.

Niederlage sämtlicher Erzeugnisse von F. Wolff & Sohn.

Steh- und Ständer-Lampen,
Lampen-Schirme,
feine geschmackvolle Muster
in verschiedenen Preislagen bei
Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Eine große Anzahl einzelner
Masterstühle
werden billigt abgegeben. 51.
J. L. Distelhorst,
Grossh. Hoflieferant,
Karlsruhe, Waldstraße 32.

Salbandschuhe,
Aufnähe- und Einlegeohren,
Cachenez, wollene und seidene Tücher,
Capuzen, Kindermützen, Säubchen,
Kittel, Lätzchen, Höschen u. s. w.
in schöner Auswahl und billigsten Preisen.
2.2. **Karl Keller Sohn,**
Ecke der Hirsch- und Sofienstraße.

Patentirte
Adler-Pfeifen,
Imhoff-Pfeifen,
Sanitäts-Pfeifen,
Sanitäts-Tabake,
Meerschaum-
Waaren,
Bernstein-
Spitzen
empfehl't billigt
Friedrich Weber,
2.1. Kaiserstraße 207.

Billig.

Zimmerbesen mit langem Stiel aus
reinen Naturborsten, das Stück von
Mk. 1.— ab bei 2.1.

Ries, Friedrichsplatz 4,
Besen, Bürstenwaaren, Putztücher.



Carl Ruf, Hofphotogr.,

Amalienstraße 26, Karlsruhe.

Hiermit empfehle ich mein Atelier bestens und ersuche um baldgest.
Weihnachtsaufträge. 6.1.

Photocrayon, Pigment, Aquarell,
Vergrößerungen.

Wichse blitzblank ♦ ♦

wasserdicht !

6.4. **Schnell-Glanz-Patentbürste**
für Haus, Reise, Sport und Armee

Schutzmarke.



ist handlich, sauber, unverwüstlich. Die in der Bürste befindl. Trocken-Wichse konservirt das Leder, macht es elastisch, blitzblank und wasserdicht. Die Wichse färbt nie ab! Mit der Bürste, hellgelb kann man Aqua elle, Baupläne u. s. w. wasserdicht bearbeiten, ohne dass die Farben verwaschen! Leder-Stühle, Koffer, Ledertapeten und Eichenmöbel mit unserer Bürste in der entsprechend. Farbe bearbeitet, werden wie neu! Die „Militärbürste“ eignet sich auch vorzüglich für Hausdiener in Hôtels, für grosse Haushaltungen, für Riemen und Sattelzeug etc.

Wichse blitzblank-wasserdicht!
Vorräthig in schwarz, hellgelb, gelb u. braun in allen durch Plakat m. Schutzmarke kenntlichen Handlgn. Generalvertretung für Süddeutschland: **F. Breidenbend,** Speyer (Rheinpfalz).

Verkaufsstelle in Karlsruhe: **Hermann Ries,** Friedrichsplatz 4.

— Prospekte gratis und franko. —

Zu Weihnachten empfohlen:
Geschichte

des
Grossherzoglich Badischen Leib-Grenadier-Regiments
1803—1871.

Zwei Teile in einem Bande.

I. Teil:

Geschichte des Grossh. Badischen Leib-Grenadier-Regiments
1803—1869.

Berfasst durch

von **Barsewisch,** Hauptmann und Kompagnie-Chef im 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109.

II. Teil:

Das 1. Grossh. Badische Leib-Grenadier-Regiment im Feldzuge 1870/71.

Nach Vorträgen

des Major **Tillo,** der Hauptleute **Seyb,** **Eichrodt,** **Löhlein,** des Premier-Beutenant **Morz** und den Kriegsdacten.

Zusammengestellt und bearbeitet im Jahr 1875

von

Major **von Trapp-Ehrenschild.**

Das Werk enthält als Titelbild: das Bildniß Seiner Königl. Hoheit des Grossherzogs, ferner 7 Vollbilder, 26 in den Text gedruckte Abbildungen, 31 Pläne und eine Uebersichtskarte des Feldzugs 1870/71.

Preis: das brochirte Exemplar Mk. 6.—,
das fein gebundene Exemplar Mk. 7.50.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Auch ist dasselbe durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Rauch-Tische,
Rauch-Garnituren.

Friedrich Blos,

Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Aecht Wiener
Meerschaum,
glatte u. Figuren-Form.

Verwundete Puppen

2.1. heilt rasch und billig
die erste Karlsruher Puppen-Klinik von
H. Bieler,
Damenfriseur und Perückenmacher,
Spezialgeschäft Kaiserstrasse 227.

Süßen Apfelmost,

selbstgekelterten, empfiehlt 33.
Christ. Seiler, zum Tyroler.

Tafelobst,

feinstes, in Originalverpackung, in ca. 10—15
Sorten, der Zentner von 11 Mk. an bis
zu 18 Mk. ist zu verkaufen und anzusehen
Kaiserstrasse 15 im Laden,
Steinstrasse 21,
Bähringerstrasse 14, sowie auf
dem Markt.

*10.10. **Wilh. Philipp.**

Tafel-Äpfel,

wahre Prachtexemplare, empfiehlt billigt
*22. **E. Helmle, Bruchsal.**

Heute, sowie jeden Samstag
Morgens: Kesselfleisch mit
Kraut; Abends: hausgemachte
Leber-, Grieben- u. Bratwürste
und Schwartenmagen empfiehlt

Georg Schmitt,
Weinwirtschaft,
Kaiserstrasse 231.

Restaurations-Haller, Viktoriastr. 7.
Heute Schlachtfest!

* Morgens Kesselfleisch mit Sauerkraut, Mit-
tags hausgemachte Leber- und Griebenwürste,
wozu ergebenst einladet
J. Haller.

Ausflug nach Ettlingen.

Karlsruhe Messplatz — Ettlingen Holzhof.
Beste Aufnahme, gute Küche, reine Weine,
ff. Biere, großer, schattiger Garten, auf-
merksame Bedienung in dem renommierten, viel
besuchten

„Gasthaus zum Hirsch“.

— Diners von 12 bis 2 Uhr. —

Der Besitzer **Ed. Köhner.**

P.S. Fabrick-Anschluss. 39.39

Normal-Wäsche:

Hemden, Jacken, Beinkleider.

Wollene Strümpfe und Socken

in schwarz und farbig

empfehlen in großer Auswahl zu billigsten Preisen

Heinrich Cramer Nachf.,

Kaiserstrasse 189.



Ewald's Feuerlöscher,

eine doppelt wirkende Spritze aus Messingguss,
einen kräftigen Strahl auf 10 Meter Entfernung ergebend, kann
von Jedermann ohne jede Vorbereitung bedient werden, zur
sofortigen Bekämpfung des Feuers.

Preis des compl. Feuerlöschers mit Anhäng-Vorrichtung M. 45

bei

F. Wilhelm Doering,

Ritterstrasse, nächst der Kaiserstrasse.

6.5.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen
und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kurs-Buch

für die

Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen, Hohenzollern
und der **Schweiz,**

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern
nebst Dampfboot-Kursen.

Winterdienst 1899/1900.

II. Ausgabe vom 1. November 1899.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad.
Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Uebersichtskarte von Mittel-Europa, einer
Eisenbahn-Karte von Baden

und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.

Garantirt ächten Schleuderhonig, beste Waben, hochfein, in Dosen zu 5 kg M. 5 60, versendet portofrei per Nachnahme. *31. H. Fischbach 3, Postfach (Oesterreich).

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 25. November. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 19. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Cyrano von Bergerac**. Romantische Komödie in 5 Akten von Edmond Rostand. Deutsch von Ludwig Fulda. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Die zu „Cyrano von Bergerac“ auf Freitag den 24. Nov. im Vorverkauf gelösten bzw. die bei der Vorverkaufsstelle von Auswärts bestellten Eintrittskarten haben Gültigkeit für die Vorstellung am Samstag den 25. November.

Dagegen sind die Eintrittskarten zu „Die Hugenotten“, Abtheil. C, 20. Abonnements-Vorstellung, welche auf Samstag den 25. Nov. angelegt war, längstens bis Samstag den 25. Nov., Nachmittags 5 Uhr, an der Vorverkaufsstelle gegen Rückerhebung des Betrages für Karte und Vorverkaufsgebühr zurückzugeben.

Sonntag den 26. November. Wegen des Buß- und Bettages **keine Vorstellung.**

Montag den 27. November. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 20. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Wildschuß**, oder: **Die Stimme der Natur**. Komische Oper in 3 Akten nach Kozzebue frei bearbeitet. Text und Musik von Alb. Lortzing. „Vaculus“: Herr Schaarman vom Stadttheater in Düsseldorf als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachm. des der betr. Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3-5 Uhr Nachm. zum Kassenspreise zugänglich 85 Pf. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für die Antwort durch Postanweisung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzulenden.

Schriftliche Bestellungen werden nur von Auswärtswohnenden angenommen.

Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite.

(Aus der Karlsruher Zeitung.) **Amtliche Mittheilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, unter dem 22. d. M. dem Königlich Schwedisch-Norwegischen Gesandten von Lagerheim das Großkreuz des Ordens Verthold des Ersten zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 4. November d. J. gnädigst geruht, dem Ehramtspredikanten und außerordentlichen Professor an der Universität Freiburg Dr. Albert Humb von Freiburg unter Ernennung desselben zum Professor einer etatmäßigen Professorenstelle am Gymnasium in Freiburg zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 11. November d. J. gnädigst geruht, den Hofrath Eugen Fenzling in Gengenbach zum Oberförster in Reßlach und den Hofrath Philipp Reinshardt in Berzberg zum Oberförster dastelbst zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 11. November 1899 gnädigst geruht, dem Notar Hermann Becker in Graben eine Notarstelle im Amtsgerichtsbezirk Heidelberg und dem Notar Dr. Karl Stroede in Rothweil eine Notarstelle im Amtsgerichtsbezirk Karlsruhe zu übertragen.

Das Justizministerium hat dem Notar Becker das Notariat Heidelberg IV und dem Notar Dr. Stroede das Notariat Graben zugewiesen.

Mit Entschlebung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 15. November d. J. wurde Betriebsassistent Carl Rytanus in Karlsruhe nach Basel, Expeditionsassistent Friedrich Roman in Freiburg zur Vernehmung einer Verh. beauftragten Stelle nach Karlsruhe und Expeditionsassistent Oskar Heiland in Basel zur Vernehmung einer Betriebsassistentenstelle nach Schwyzingen versetzt.

Mit Entschlebung der Großh. Bollverwaltung vom 13., 17. und 18. November d. J. wurden die Hauptamtsgeliffen Kroll Rudi bei der Bollabfertigungsstelle a. B. Basel, Georg Schön beim Hauptsteueramt Singen und Emil Stelzer beim Hauptsteueramt Mannheim als Hauptamtsgeliffen etatmäßig angepöft.

Statt jeder besonderen Anzeige. **Todes-Anzeige.**

* Heute Morgen 9 Uhr entschlief sanft unsere liebe Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Anna Wolff.

Um stille Theilnahme bittet

im Namen der Hinterbliebenen:

L. Wolff, Finanzrath a. D.

Karlsruhe, den 24. November 1899.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Verein für evangelische Kirchenmusik.

Buß- u. Betttag den 26. November 1899 in der evangel. Stadtkirche

Kirchenkonzert

unter gütiger Mitwirkung von Freifräulein **Hertha von Seldeneck** (Violine), der Konzertsängerin Fräulein **Fanny Müller** (Sopran) aus Stuttgart, des Hofopernsängers Herrn **H. Rüdiger** (Tenor) aus Mannheim, des Herrn **F. Geuer** (Baß) und des Herrn **H. Rectanus** (Orgel).

Programm.

- 1. Präludium (F-moll) für Orgel Joh. Seb. Bach.
- 2. Biblische Scene: „Pharisäer und Zöllner“ für 2 Männerstimmen, Frauen- und gemischten Chor und Orgel Heinrich Schütz.
- 3. Larghetto und Siciliano für Violine mit Orgelbegleitung G. F. Händel.
- 4. Psalm 42 für Sopran-Solo A. Becker.
- 5. { a. „Ich hebe meine Augen auf“ } 4stimm. Chöre { von H. Lützel, † 11. März 1899. }
{ b. „Erquicke mich mit deinem Licht“ } { von A. Becker, † 10. Jan. 1899. }
- 6. Tenor-Solo
- 7. Zwei Charakterstücke für Orgel { a. Klage S. de Lange. }
{ b. Abendstunde J. von Rheinberger. }
- 8. { a. „Sei getreu“ } gem. Chöre m. Soloquartett { R. Schurig, † 31. Jan. 1899. }
{ b. „Selig sind die Toten“ } { L. Spahr. }
- 9. Adagio für Violine E. Hoff.
- 10. { a. Troue F. Dräseke. }
{ b. „O du mein Trost“ J. W. Frank. }
- 11. „Ich lag in tiefer Todesnacht“, 5stimm. Chor Joh. Eccard.

Anfang 7 Uhr Abends.

NB. Der Besuch des Konzerts ist nur unter Abgabe der von uns an die Mitglieder ausgegebenen Karten für das **Büstage-Konzert** gestattet.

Außerdem sind Eintrittskarten zu diesem Konzert zu 1 M. zu haben: Samstag den 25. d. Mts. in der Buchhandlung **Müller & Gräff**, Seminarstraße 6, Kaiserstraße 80a und Westendstraße 63, sowie bei Kirchenbinder **Schweizer** (Eingang Kirchstraße). Bei letzterem auch am Konzerttage selbst bis Abends 7 Uhr.

Programme und Text der Gesänge zu 10 P werden am Eingang der Kirche abgegeben. Der Eingang geschieht nur durch das Hauptportal der Kirche, welches um 1/7 Uhr geöffnet wird.

Anmeldungen zum Eintritt als Mitglied (Jahresbeitrag für nicht ausübende Mitglieder 2 Mark) sind erwünscht und werden entgegengenommen von den Herren Oberhofprediger **D. Helbing**, Erbprinzenstraße 6, Stadtpfarrer **H. Rapp**, Erbprinzenstraße 5, Stadtpfarrer **L. Wühlhäuser**, Waldhornstraße 11, **K. Bräuninger**, Dirlaent, Waldstraße 63, Revissor **C. Geerlin**, Schriftführer, Ludwig-Wilhelmstraße 13, Revissor **N. Haub**, Göttingerstraße 19, Kassier **F. Staiger**, Buchhandlung **Müller & Gräff**, Seminarstraße 6.

Der Vorstand.

Das Testament eines Excentrischen.

Von **Julius Verne.**

— Autorisirte Ausgabe. —

2 Bände. 89 Bogen. Octav. G. auf 1 M. 50 Pf. — In zwei Originalbänden gebunden auf 2 M. **A. Hartleben's Verlag** in Wien, Pest und Leipzig.

6959

Auf die
zur Zeit in
meinem Schaufenster ausstellten

Böcklin-Bilder

in aparter Rahmung erlaube mir besonders aufmerksam zu machen.

E. Büchle,

Kaiserstr. 149.

Kunsthandlg. u. Rahmenfabr.

Schlafröcke! Schlafröcke!

==== in verschiedenen Stoffen ====

zu 11, 12, 13, 15, 16, 18, 20, 22, 24, 25, 28 bis 35 Mark

empfiehlt die Herrenkleiderfabrik

N. Breitbarth, Kaiser- u. Lammstr.-Ecke.

Einige vorjährige Schlafröcke bedeutend unter Preis.

➔ Gelegenheitskauf. ➔

Circa 500 Stück

garnirte Matelot-Hüte

für Damen und Mädchen, nur neueste Sachen in allen Modefarben, verkaufe, so lange der Vorrath reicht, jetzt zur Hälfte des

reellen Werthes!!!

21.

Ferner eine grosse Parthie feine und einfach gediegene

garnirte Damen-Hüte

zum Selbstkostenpreis.

L. P. Drescher,

Waldstrasse 49
und
Kaiserstrasse 113.

Abtheilung für Confection.

Als **Gelegenheitskauf** empfehle ich
eine größere Parthie zurückgesetzte, elegante schwarze u. farbige

Jaquettes,

theils glatt, theils mit Verschnürungen, Applicationen oder Pelzbesatz, in den Preislagen von
10 bis 50 Mark, regulärer Werth 20 bis 90 Mark.

S. Model.

Nie dagewesene billige Kaufgelegenheit.

Zum Einkauf von **Winter- u. Weihnachtsartikeln** finden Sie

Total-Ausverkauf Ecke Kaiser- u. Waldstraße,

Eingang Waldstraße, vis-à-vis Herrn Möbelfabrikant Distelhorst.

Prima leinene Steh- und Umlegkragen in nur modernen Façons, $\frac{1}{2}$ Dbd. Mk. 1.20.
Prima leinene Manschetten u. Serviteurs, glatt und gestickt, Paar 35 Pfg.
Klein leinene Taschentücher, mit und ohne Namen, weiß und farbig, $\frac{1}{2}$ Dbd. Mk. 1.
Gute halbwoollene Normalhemden u. Hosen, tadellose Waare, Stück 70 Pfg.
Feinen Vorken feine Jägerhemden u. Hosen, regulärer Verkaufspreis Mk. 6, nur Mk. 3.70.
Gute wollene Socken, Paar 20 Pfg., wollene Strümpfe 60 Pfg.
Gravatten, feine Sachen, in allen möglichen Façons, enorm billig.
Klein seidene Herren-, Damen- und Kinder-Koullards von 20 Pfg. an.
Handschuhe für Herren und Damen in Leder, Stoff u. von 20 Pfg. an.
Sämmtliche weiße Herren- und Damenwäsche zur Hälfte des Preises.
Farbige Herren- u. Damenwäsche (Baumwollflanell) 30 % unter Preis.
Straßen-Höcke, gehäkelte Höcke, Flanell u. Anstands-Höcke von 90 Pfg. an.
Tischdecken, Bettdecken, Lheegebede, Kaffeedecken, weiße und farbige Betttücher, leinene Tischtücher und Servietten, Handtücher, Leinen und Cretonne, Damast, Kölsch u.
Sämmtliche Waaren werden **beinahe zur Hälfte des bisherigen Verkaufspreises abgegeben, da innerhalb 4 Wochen ausverkauft sein muss**, bitte deshalb um recht ausgiebigen Gebrauch bei Bedarf. Außergewöhnliche Kaufgelegenheit für **Brautleute und Weihnachtsbescherung.**

Sprechstunden für Kranke,

speziell chronisch Kranke. Täglich von 9 bis 1 Uhr Sprechstunden für Naturheilkunde und Electrotherapie. Giftfreie, operationslose Behandlung. Nachweisbar günstige Kurerfolge. Beratung von 1 Mk. an. Bäder von 40 Pf. an. Elektrische Behandlung von 1 Mk. an, im Abonnement 80 Pf. „Hildabad“ Karlsrube I./B., Friederichstraße 18. Telefon 522.

Geldsorten vom 23. November 1899.

	Brief.	Geld.
20 Franken-St.	16.20	16.16
„ in $\frac{1}{2}$	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.16
Ducaten	9.65	9.60
do. al marco	—	—
Engl. Sovereigns	20.43	20.39
Gold al marco p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „	2804.—	—
Hochh. Silber „	82.15	80.15
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	—

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regel in Karlsruhe.

Festhalle.

Sonntag den 26. November 1899, Nachmittags 4 Uhr,

Streich-Konzert,

gegeben von der Kapelle des

1. Badischen Feldartillerie-Regiments Nr. 14

(mit bedeutend verstärkter Kapelle).

Direktion: Königl. Musikdir. H. Liese.

Eintritt { Abonnenten 20 ₰
Nichtabonnenten 50 „

NB. Das Programm enthält Melodien berühmter Komponisten.

Die Gallerie ist geöffnet.